



PRESSEMITTEILUNG

7. Januar 2013

Vena gibt positive Ergebnisse der metallurgischen Tests auf Silberprojekt Esquilache bekannt

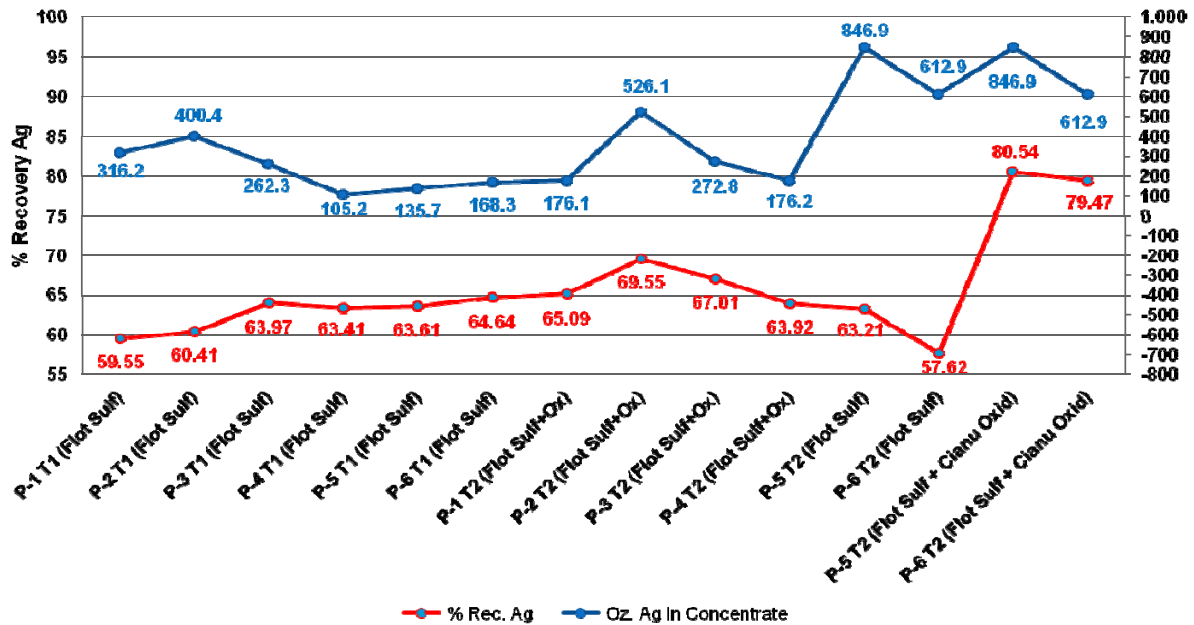
Toronto, Ontario, Kanada, 7. Januar 2013 – Vena Resources Inc. (das „Unternehmen“ oder „Vena“) (TSX: VEM, Peru: VEM, Germany: VIRA, USA: VNARF) berichtet über positive Ergebnisse der ersten metallurgischen Tests zu Tage tretender Adern und Halden. Diese Untersuchungen sind Bestandteil des kürzlich begonnenen Programms zur Bewertung oberflächennaher Ressourcen auf dem Esquilache-Projekt in Südperu, das zu 100% im Besitz von Vena ist. Die metallurgischen Tests wurden an repräsentativen Sammelproben aus den Adern Sepulveda und Elvira sowie den wichtigsten Halden durchgeführt. Sie bestätigen, dass auf Esquilache wirtschaftlich lohnende Silber-Blei- (Ag-Pb) und Zink- (Zn)-Konzentrate produziert werden können und dass die Mineralisierung mit üblichen metallurgischen Verfahren bearbeitbar ist.

Der Erzgehalt (head grade) der Sammelprobe aus der Ader Sepulveda (8 bis 10 Meter breit) ergab 6,36 Unzen pro Tonne Silber. Die Ergebnisse des ersten herkömmlichen Flotationstests waren äußerst positiv und ergaben eine Silberausbringung von 64% sowie einen Konzentratgrad von 168 Unzen pro Tonne Silber. Ein anschließender Test, die Zyanidierung des Abraums, ergab eine Silberausbringung von weiteren 20%. Aus diesen ersten Tests lässt sich schließen, dass die Silberausbringung aus der Sepulveda-Ader über 80% beträgt. Zusätzliche Arbeiten sind im Gange, um die Ausbringung zu maximieren.

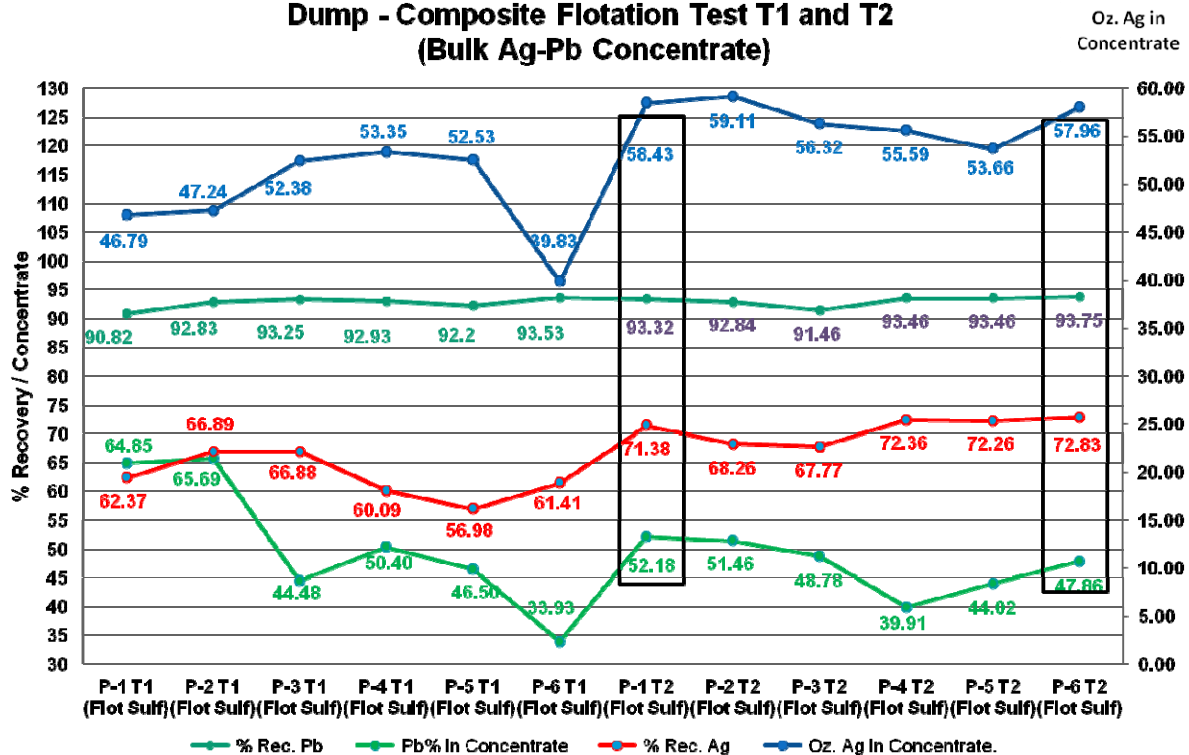
Es wurde eine Sammelprobe der wichtigsten Abraumhalden vorbereitet. Diese ergab 2,95 Unzen pro Tonne Ag, 0,24% Cu, 1,67% Pb und 3,47% Zn. Der erste herkömmliche Flotationstest war äußerst vielversprechend, was die Produktion von handelsüblichen Konzentraten anbelangt. Dazu gehörte ein Sammelkonzentrat mit Werten von 58 Unzen pro Tonne Ag, 52% Pb, 6,5% Cu und ein Zinkkonzentrat von 60%. Die Ausbringung betrug 73% Ag, 93% Pb, 88% Cu und 83% Zn. Die laufenden Tests konzentrieren sich auf die Trennung des Sammelkonzentrats in einzelne Ag-Pb- und Ag-Cu-Konzentrate.

Die Sammelprobe aus der Elvira-Ader ergab 4,79 Unzen pro Tonne Ag. Die Ader ist an der Oberfläche stärker oxidiert als die Sepulveda-Ader. Der erste herkömmliche Flotationstest ergab ein Konzentrat mit einem Silberwert von 253 Unzen pro Tonne bei einer Ausbringung von 43,3% Ag. Cyanidlaugungstests dieses Materials ergaben Ausbringungen von bis zu 49% Ag. Tests sind im Gange, die aus Flotation gefolgt von Zyanidierung des Abraums bestehen.

Sepulveda Vein - Composite Metallurgical Test T1 and T2



Dump - Composite Flotation Test T1 and T2 (Bulk Ag-Pb Concentrate)



„Die metallurgischen Arbeiten, die zurzeit stattfinden, sind ein bedeutender Schritt für die Fortschritte des Esquilache-Projekts. Wir sind sehr zufrieden mit den bisherigen Ergebnissen, die darauf hindeuten, dass auf Esquilache Konzentrate mit den üblichen Bearbeitungsverfahren hergestellt werden können. Die geplanten metallurgischen Tests und die anschließende Feineinstellung sollen die vorhergesagten Konzentratgrade und Ausbringungen maximieren“, sagte David Bent, Vice President of Exploration bei Vena Resources Inc. und General Manager für die Arbeiten des Unternehmens in Peru.

Die metallurgischen Untersuchungen des Esquilache-Projekts werden von der Universidad Nacional de Ingenieria unter der Leitung von Ing. Edgar Segura durchgeführt. Die Analysen für die Tests werden im nach ISO 9001 zertifizierten Labor Actlabs Skyline Peru in Lima, Peru, abgeschlossen. Die abschließenden Analysen der Ader- und Abraumproben wurden bereits erhalten und werden derzeit ausgewertet. Die Ergebnisse werden in Kürze zusammen mit weiteren Informationen über die metallurgischen Tests bekannt gegeben.

Diese Pressemitteilung wurde von David Bent, P. Geo., Venas Vice President of Exploration und gemäß dem kanadischen Standard NI 43-101 qualifiziert, überprüft und genehmigt. Venas Explorations- und Erschließungsprogramm wird von Herrn Bent kontrolliert.

Für weitere Informationen über Vena Resources besuchen Sie die Unternehmenswebsite unter www.venaresources.com, unsere Facebook-Seite oder kontaktieren Sie Juan Vegarra, Chairman & CEO, telefonisch unter (416) 364-7739, App. 120 oder per E-Mail unter jvegarra@venaresources.com.

Die TSX übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung. Aussagen dieser Pressemitteilung über die unternehmensbezogenen Geschäfte, Pläne, Intentionen, vorgeschlagene Börsengänge, Finanzierungspläne, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind „zukunftsgerichtete Aussagen“, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie bspw. Schätzungen und Aussagen, die zukünftige Pläne, Absichten und Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich der Äußerungen, dass das Unternehmen oder die Unternehmensleitung das Erreichen eines angegebenen Zustands oder Ergebnisses erwartet. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Geschehnisse und Bedingungen beziehen, beinhalten sie naturgemäß Risiken und Unsicherheiten. Tatsächliche Ergebnisse können in jedem Fall erheblich von den zur jeweiligen Ausgangslage erwarteten Ergebnissen in den Aussagen abweichen. Es gilt der englische Originaltext, eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!